

sächlich in dem Titel 9 ihren Grund findet, wo zur Herstellung neuer Zinsbogen 8850 Mark mehr eingestellt sind. Das Nähere ist in den Erläuterungen enthalten.

Die Deputation hat zu diesem Capitel Nichts weiter zu bemerken und schlägt vor:

„Cap. 74, Verwaltung der Staatsschulden, nach der Vorlage die Einnahmen in Titel 1 mit 1000 Mark gemeinjährig zu genehmigen

und die Ausgaben bei Titel 2 bis 9 mit 129,740 Mark, darunter 60 Mark transitorisch, mithin gemeinjährig einen Zuschuß von 128,740 Mark zu bewilligen“.

Präsident von Zehmen: Verlangt Jemand das Wort zu Cap. 74? — Es ist nicht der Fall.

„Genehmigt die Kammer Cap. 74 nach der Vorlage?“

Einstimmig: Ja.

Referent Se. Königl. Hoheit Prinz Georg: Cap. 75, Großer Garten. Hier beträgt die ganze Mehrforderung gegen den vorigen Etat nur 200 Mark. Die Einnahmen sind um 1900 Mark höher eingestellt, dagegen haben sich einige Höhereinstellungen in den Ausgaben nöthig gemacht, einmal, um die Gehalte der Gartenaufseher zu verbessern, und dann infolge der Steigerung der Arbeitslöhne.

Die Deputation, die Nichts weiter zu bemerken hat, schlägt Ihnen vor:

„Cap. 75, Großer Garten, nach der Vorlage die Einnahmen in Titel 1 bis 3 mit 33,300 Mark zu genehmigen

und die Ausgaben in Titel 4 bis 14 mit 58,950 Mark, wovon 920 Mark transitorisch, mithin einen Zuschuß von gemeinjährig 25,650 Mark, sowie die Uebertragbarkeit bei Titel 9 und 12 zu bewilligen“.

Präsident von Zehmen: Wünscht Jemand das Wort? — Es geschieht nicht.

„Genehmigt die Kammer Cap. 75 nach der Vorlage?“

Einstimmig: Ja.

Referent Se. Königl. Hoheit Prinz Georg: Cap. 76, Forstakademie zu Tharandt. Hier ist ein Weniger-
aufwand von 9700 Mark eingestellt. Doch ist das gewissermaßen nur eine Täuschung, es beruht nicht auf der Verminderung der laufenden Ausgaben, sondern darauf, daß eine einmalige Ausgabe von 12,000 Mark, die im letzten Etat zur Erweiterung der Räumlichkeiten, für Mobiliar u. eingestellt war, diesmal weggefallen ist. Es haben sich dagegen bei einzelnen Titeln Erhöhungen

nöthig gemacht, so namentlich bei Titel 7 900 Mark zur Anstellung eines Präparators für die zoologische Sammlung.

Was die Frequenz der Akademie betrifft, so ist sie ungefähr dieselbe, wie früher, und es ist demnach die Ueberproduction an Forstkraften dieselbe geblieben.

Die Finanzdeputation der Zweiten Kammer hat sich mit einer Anfrage an die Staatsregierung gewendet, ob den jungen Forstleuten, den Forstaccessisten und Oberförstercandidaten irgend Anstellung und Beschäftigung gegeben werden könnte, ehe sie wirklich als Revierverwalter angestellt werden. Die Antwort ist, wie es wohl nicht anders möglich war, nicht günstig ausgefallen. Ich glaube, daß hier nur dadurch etwas geholfen werden kann, wenn die überschießenden Kräfte nach dem Privatdienst und namentlich nach dem Privatdienst außerhalb Sachsens übergeleitet werden, was schon bisher sehr viel geschehen ist, indem die oberen Forstbehörden sich, was dankend anzuerkennen ist, viel Mühe gegeben haben, um junge Leute außerhalb Sachsens in Dienst zu bringen, wo sie auch sehr gern genommen werden, da, wie die Herren wohl wissen, unsere Forsteinrichtungen und unsere Forstleute eines sehr guten Rufes genießen.

Die Deputation schlägt Ihnen vor:

„Cap. 76, Forstakademie zu Tharandt, nach der Vorlage die Einnahmen in Titel 1 und 2 mit 20,600 Mark zu genehmigen

und die Ausgaben in Titel 3 bis 17 mit 76,830 Mark, worunter 2800 Mark transitorisch, mithin einen Zuschuß von gemeinjährig 56,230 Mark mit der Uebertragbarkeit bei Titel 12 und 14 zu bewilligen.“

Präsident von Zehmen: Verlangt jetzt Jemand das Wort zu Cap. 76? — Herr von Bosern!

Kammerherr Klostervoigt von Bosern: Bei Titel 16 unter Ausgabe, das akademische Tharandter Tagebuch betreffend, möchte ich meinem Bedauern Ausdruck geben, daß der um die sächsische Forstwirtschaft so hoch verdiente geh. Forstrath Dr. Judeich die Redaction mit Schluß vorigen Jahres niedergelegt hat. Ich hoffe, daß er auch ferner seinen Einfluß in dieser so vortrefflich redigirten Zeitschrift zur Geltung bringen möge.

Präsident von Zehmen: Wünscht sonst noch Jemand das Wort? — Es geschieht nicht. Ich habe die Kammer zu fragen:

„ob sie Cap. 76 dem Vorschlage der Deputation gemäß allenthalben in Uebereinstimmung mit der Vorlage im Budget bewilligen will?“

Einstimmig: Ja.